Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

tofien bie fleinspaltige Beritzeile ober beren Raum 15 Bfg.
Retlamen 30 Bfg. Connementspreis monatt. 35 Bf. nit Bringeriohn 45 Bf. Durch die Post bezogen viertelfabrlich 1.65 Mt. incl. Bestellgelb.

Zugleich Ungeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags die Beilage "Seifenblafen".

Erfcheint täglich anfter Countage. Drud und Berlan ber Bereinsbucht ruder :i Flörsheim, Widererftraße 32. Für bie Rebaftion verantwortlich Deine. Dreisbach, Glorebeim

Mr. 193.

Dienstag, ben 20. Angust 1907.

11. Jahrgang.

Von Nah und Fern.

Sibrebeim, ben 20. Muguft 1907.

Rirgends find die Unichaungen jo verichteben und batcht wie beim Finderlohn. Rach bem burgerlichen G:-Det Anfpruch auf Rinderlohn ift ausgeschloff n, wenn ber finter bie Anzeig pflicht unterläßt ober ben Fund verheimbutteten. Ift ber Berlierer nicht bitaunt, 10 ift der Gand bet Boliget angugeigen.

find Bulide Bwangigmartideine find im Umlauf. Es 30 Januar 1882"; auf ber Rudjeite be indet fich ein Litter Rummer. Die Rummern find verichieden, fie langen ober olle mit einer 12 on. Alio Borfict!

Inmer für den Regierungebegirt Biedbaben gibt befannt, bis für die auf der Saupticau in Boften gur Ausfiellung mmenden und unverfauft bleibenben Tiere und Gegen-Mabe auf ben Streden ber preuBild-beiftiden Gifenbahnbiethionen du Ciffel, Frantfurt a. M., Dalle a. S., Dan-Aldiraneport unter gewiffen B bingungen gewährt worden Roberes ift oue der neueften Rummer bes Umteblottes ter Bandwirtichafistammer erficulich. Infoige Hasbunds bet Bubwerpeft in einzelnen Gemeinden bes Untertaunusbeibe muß bie & fluget-Musftellung ausfallen.

Brauffurt a. D., 17. Mug. Mis Enfeitung für bas batiten Babr gu jeternbe Deutide Turnfeft finbet auf bim Erergierplat bei Griedheim am 25. September ein Bu-framenturnen jamtlicher Schulen Frantfuris ftatt. Rach ben am 1. Juli gefatten Beidluß eines gemeinfamen Aus-ichnies icheffes nehmen an Diefem Zurnen Die Rlaffen I bis IV Der tageten Anaben- und Madchenichulen, jowie Die Rioffen I bie ber Rnaben. und Mabden Bettel. and Burgeridul n te.l. bitten bier Gruppen von je swei Freiftoungen jo vorgeführt, bis die Rnaben mit ter ersten, die Maden mit der zweiten Urbung begtenen (Freihbungen in geteilter Dednung). Eine din all beginnen Greinbungen in geteinte Borführung bon Maftettriegen und Turnipelen bleibt ben Schulern überlaffen. Diefe Beranftaltung wird wohl bie größte inrnerifche werben, bie bieber je gegeigt worden ift. Die Leitung liegt in den Danben bes findtifchen Turninfpeftors Beibenbuid.

Biebrich, 17. Aug. 3m Mai d. 36. murbe einem fle-Birn Bader ein giogerer Gelbbetrag a.is ber Labertaffe timenbet, ohne bul ber Zater gefunden worden mare, Runnehr ift er in ber Berfon eines biefigen jungen Burichen inbidt worden, ber burch große Geloausgaben Die Auf-Beitfamfeit erregte.

lond bir Riremeibe für eine brefige Gefellichaft, Die am Dienstag bem britten Rirchweihtag, auf einer Rolle eine beine Sprigtour nach einigen in ber Rabe gel genen Mubten internation tittenabm. Mis gegen Abend in febr animierter Stimbang die Rudfahrt angetreten werden follte, icheute bas Bare aus irgend einer Urfache und ging burch. Der Bagen flürgte babei in ben Graben, wober einer ber Dite lagtenben, ber auf bem Bode jag, von bem Pferbe einen Solag mit dem Dufe gegen die Brujt erhielt und ihm eine Appe Bebroden jein joll. Der Berungludte murbe beimgefahren. Much fonft follen noch einige Teilnehmer an ber igh gen Sahrt verichiebene leichtere Berligungen, Sautabiharfungen und bergleichen bavongetragen paben.

Rieberlahnftern, 17. Aug. Der Schloffer Stephan Bermftabt, 17. Mug. Der Fuhrmann Ratt Bois von biet, ber, wie icon geftern mitgeteilt, von bem Mutomobil Beneralinipefteure General v. Lind quift bei Ruffelsbeim thirfahren wurde, ift geftern abend im hiefigen Rrantenhaufe bn ben erlittenen Berlepungen geftorben.

(Roln, 17. Wug. (Telejonidiminbel). hinen dreisten Schwindel verildte der erheblich vorbestraf-te Rommis Bogtmann. Er bestellte bei einer Firma 24 Laselftüble für das Hotel Continental. Dann erschien tring in bei bei bei beite Beiter Mitte ein mit einem Sandwagen und ring an feiner Milbe ein Schitt einem Handwagen und irug an jeinet Erter Gehitt mit der Aufschrift: "Dotel Continental". Er nahm, indem er sich als Hausmecht des Hotels ausgab, die Stühlte in Empiang. Sie bejanden sich bereits auf der Bahn, als die Kriminalpolizei hinter den Schwindel.

leitende Arst des hiefigen evangelischen Grantenhauses,

Dr. Horn, zog sich beim Baben durch einen verrosteten Ragel eine Blutvergiftung am linken Juß zu. Trop-bem bas Bein amputiert wurde, verstarb der Arzt an ben Folgen ber Berlebung.

(-) Duisburg, 15. Aug. (Ein Dementi). Durch bie auswärtige Preffe ging eine Melbung aus Duisburg, wonach hier in einer polnischen Delegiertenversammlung die Errichtung von vier großen Konsumbereinen mit zahlreichen Filialen beschlossen worden sein soll, sür welche das Betriebssapital von den polnischen Banken welche das Betriedsfapital von den polnischen Banken des Ostens aufgebracht werden würde. Seute bezeichnet der Wiarus Polsti die Weldung als falsch. Es have keine derartige Telegierten-Bersammlung stattgesunden, noch werde von polnischer Seite an die Gründung von

Ronfumvereinen gedacht.

(*) Koblenz, 17. Aug. (Half ches Geld). Falsche Zwanzigmartscheine sind verlantlich an verschiedenen Plözen in Umlauf und wurden hier, in Mainz und in Leipzig verausgabt. Der Bester ist ein Mann im Alter von 30 bis 33 Jahren, 1,70 bis 1,80 Meter groß, schlant gewachsen mit schwarzem Haur und dunseros, ichiant gewanzen mit schwarzem Daar und dunfelem Schmurbart, schwalem Gesicht, dunkelblauen Au
gen. fleiner gehogener Rase, gerader Saltung, siedichem Lindsehen, besseichet mit dunklem Jasettanzug, steisem oder weichem Filzbut. In Begleitung des Genteman besindet sich eine junge Dame, modern gekleibet, 1,70 Meter aros, mit bellem Anzug und rotem Gürtel. Bor den

Schwindlern wird gewornt. (-) Robleng, 17. Mug. Auslandische eine Schwindlerbande ihr Unwesen, der auch eine Koblenzer Kamilie zum Opfer gefalten ist. Sie sandte 20 Mt. ein, die nur dadurch von der Nolizei in London gerettet wurden, daß der Empfänger ichen Beitungen, daß sie ein aufes Pensionat für ihre Töchter suchen. Wenn die Offerten einaungen, wurde ein hober Pensionevereis genannt und mitgeteilt, daß Miß Vomer mit ihren Töchtern sider Baris an einem der klimmten Tage in Koblenz einträsen. Dann kam ein Telegramm aus Baris, daß ein dortiger Spediteur das hochverlicherte Keisegepäd der Tamer Komer erst speditionskoften beglichen sei umgeschade Rechnung sur Speditionskoften beglichen sei Um die Sache noch besonders glaubbaft zu machen, tras wenige Tage später aus Paris noch ein Prief der Miß Komer ein des Indalts, daß fen, der auch eine Roblenger Familie gum Opfer gefalglaudbast zu machen, tros weitge Lage stater aus Paris noch ein Prief der Miß Komer ein des Indasts, daß sie in den nächsten Tagen einträsen und sie ersuche darum, das Gepäck einstweilen einzulösen und in Empfang zu nehmen. Es wied gewünscht, daß alle Bersonen, welche auf das erwähnte Insertat geschrieben oder welche Geld nach London oder Paris gesandt haben, sich bet der Primingsvollzei welder möchten

bei kriminalpolizei melben möckten.

(-) Bendberg, 17. Aug. (Bom Durbnschiffere melben möckten.

Word). Die Untersuchung in der Raubmordoffere mergen wird wird energisch betrieben. Perschiebene Berbattungen sind bekanntlich noch nachtrassich erleit. Die Boruntersuchung ist noch nicht abgeschlosten. Um Mitt-woch find ber Bolizeilniveftor Bittsugel aus Bonn und ein Bachtmeifter nach einer ausgedehnten Infpettionsrei-

je wieder dort eingetroffen.
(-) Effen, 16. Aug. (Schrectlicher Tod). In der Maschinenhaugnstalt Altenessen geriet der 16-jährige Lehrling Busch in das Maschinengetriede und murbe gu Tobe gefdileubert.

(-) Solingen, 17. Aug. (In den Tod gegangen). Im naben Kabliurth hat dieser Tage ein
junges Mädchen in einem Teiche seinen Tod aesucht und
gesunden. Die Vermste war den einem resigiösen Wahn
befallen, sie glaubte, sie sei aussätzte geworden und könne nach biblifchem Borgang nur burch bas Baffer rein

werden.

(-) Oberhausen, 17. Aug. (Mutter und Kind werbrannt). In einem Hause an den Roomstraße war die Wischeren Geberrau des Italieners Kronzesko an einem Betroleumberd beschäftigt, als er plöglich explodierte. Die Kleider der Frau, die ihr etwa zehn Tage altes Kind auf dem Arm hatte, singen Kreuer und sie er litt derartige Brandwunden, daß sie im Krankenshause starb. Das Kind erhielt ebenfalls Brandwunden, doch wird es anscheinend am Leden erbalten werden können.

Spanien und Franfreich.

Bolissich bot es sit jeden Kenner der Verhältnisse ein interessantes Problem, wie Frankreich und Spanten a em e in sam die marckanische Aktion lösen würden. Da es sich um streng abgegrenzte Rechte, aber auch um genau in Algecinas seitgestellte Pslichten bierbei handelt, sucht jeder der beiden "Schuhstaaten" möglichst Rüdenbeckung durch den andern, und somit kann es nicht ausbleiben, daß gewisse gegenseitige Intrigen sich abspielen, die hüben und drüben verstummen. Die "Ehre" möchte seder wohl haben, aber die "Kastanien aus dem keuer au holen" überlicht man vern dem Andern.

Frankreich bat Spanien indirekt aufgefordert, etwas wirksamer und rascher" zu handeln, das heißt mit anwirksamer und rascher zu vandern, das beigt mit andern Werten möglichst zu der zum mindetten voreiligen Beschießung von Casablanca durch das französische Ariegsschiff ein Gegenstüd zu liefern. Glüdlicherweise ist der sond so beispliitige Spanier diesmal sehr kübl, berechnend und überkegend. Als Stimmungsbild kann hierzu die Anslassung des sonst sehr Frankreich freundlichen "Deraldo" dienen, welcher ichreibt:

Belche Zwischensalle dei der von Frankreich eingeseiteten Riederwerfung auch eintreten mögen, ums Spaniern kommt es zu, eine besonntene Haltung zu bewah-

niern kommt es zu, eine besonnnene Haltung zu bewahren, die dem Willen entspringt, unsern Berpflichtungen treu nachzukommen in dem Rat, wie dies die Umitande berfangen, ohne auch nur mit einem Schrift die Grenze zu überichreiten, die uns die Berträge mit den übrigen Ländern vorgezeichnet baben. Wir streben nicht nach Ländern vorgezeichnet baben. Wit steben nicht nach Eroberungen, wir wollen unsere dertigen Besichungen nicht erweitern, sondern nur das uns in Algectras übertragene Mandat aussiüberen. Unser Blick wird nicht durch den Pulverdampf der Kriegsschiffe oder der maurischen Gewebre getrilbt. Früher oder später geht das alles vorüber und dnach seben sich die Mächte gegenüber, um sich über das Geschehen zu unterhalten. Umlere über, "um sich über das Geschebene zu unterhalten". Umsere Bewunderung sür Frankreich knebelt unsere Sinne nicht soweit, daß wir ums einbilden, alles, was Frankreich kut, sei gut, nur weil es von ihm ausgeht, und sein ganzes Borgeben in der auswärtigen Bolitik sei so unssehlbar, daß es die Notwendigkeit von Borlichtsmaßregeln ausschließe kir diesenigen, die seinen Anregungen sollen missen. Unsere Wertschätzung kann nicht soweit geben, und vergessen zu lassen, was wir und selbst schulben. Bon Frankreich trennt uns nicht eine sellsche Abnien bedarf der Instinkt der Selbsterhaltung, Spanien bedarf der äußern und innern Ause und vermehrter Kultur, nicht zwecklosen Blutvergiebens, das nur zu ter Kultur, nicht zweckofen Blutvergießens, bas nur zu einer wirtichaftlichen Satastrophe fübren werbe. Die Vernunt rät uns, in unserer Haltung zu verharren. Der Albenteurergeist ist ein Samen, der in Spanien nicht wieder aufgeben darf."

Die übrigen europäischen Mächte seben dem Bornegeben der beiden romanischen Staaten gespannt zu. Ob sie darauf warien, daß beide ihre Un fahigteit doctumentieren, um sie dann dauernd als "Grofmächte" beiseite zu schieden? Das wäre der härteite Schlag und die aröste Demittigung für das vom alten "Auhme" beute noch zehrende Frankreich, wenn germanische Wasien zu Huhme der Waffen zu Hülfe kommen müßten, seien es deutsche oder englische. englijche,

> Politische Rundichan. Dentiches Reich.

Der Etatvoranschlag der Marine siir 1908 sieht eine Verstärkung des Personals von nur 3000 Mann vor. Das Gesammtpersonal der Flotte wird in dem neuen Rechnungsjahre auf rund 50 000 Mann angemachien fein.

Brogramm bes am 15. September in Elfen beginnenden diesjährigen Parteitages. Aus ben Referaten ift bervor-gubeben, bag Genoffe Schulz über bie Morteitoute Bilbungsaussichufz und Genosse Wurm über die Altohof-frage reserieren wird. Auch die Maiseier, die letten Reichstagswahlen, die politische Lage und andere Punt-te stehen auf dem Programm.

Defterreichellngarn.

· Gleich nach ber Untunft Ronig Couards in Marienbad ichicte dieser an Raiser Franz Jo-jeph ein Telegramm nach Afchl, welches von den inni-gen Beziehungen Zeugnis gab. König Eduard dankte in des Beziehungen Zeigms gab. Monig Ediacd dankte in diesem Telegramm seinem haben Freinde für den berzichten Empfang, den er in Jicht gesunden, er machte ihm Mitteilung, daß er die Reise ausgezeichnet überstanden und wie in den Porsabren dei fromendem Regen in seinem lieben Mariendad angesommen sei. Eine halbe Stunde darauf kam die Linkwortdepeiche Kaiser Franz Josephs, in welcher dieser für das Begriffungstelegrammt berglichft danft und ihm besten Kurerfolg wünscht. Tolegramme ähnlichen Inholts hat König Eduard nach Cassel und Berlin gesandt, da ihm der gegenwärtige Aufenthalt des deutschen Kaisers unbelannt ist.

Atalien.

* Karbinal-Staatssetretär Merry bel Bal, der sich zurzeit in Cajtel Gandoljo aufhält, suhr im Bagen nach Marino, um das dortige schottische Kol-leg zu besuchen. Als der Kardinal nach der Bestätigung nach Caitel Ganbolfo gurudfuhr, veranstaltete eine Schar Anarchiften in Marino trot ber bon ber Polizei getroffenen Gegenmaßnahmen unter Schmährusen und Pfeisen eine feindselige Rundgebung gegen ihn. Die Polizeibeamten wurden mit den Tumuilitauren handges mein. Ein Boligift murbe burch einen Stodbirb gie je

lich ernit verlett. Die Berfonalien mehrerer Anarchiten, bie Schmabrute ausgestogen batten, wurden feitgestellt, Ein Boligeifommiffar ift gur Umerfuchung des Borfalls nad) Marino entjandt morden.

Mugland.

* Anlaglich ber Berofientlichung bes Tautes Des ruffifch-japanifchen Bertrages fcbreibt Nowoje Wremja: "Im vorliegenden Sall bestimmt nicht ein von rankevollen Diplomaten ausgearbeiicter Berrag bas gufunftige Benehmen ber beiben Bertragemadie, fondern die Cabungen des Bertrages find im Gegenteil bom realen Berbalfnis ber Krafte und Intereffen biffiert. Monate bes nachfinnens hoben beibe Seiten ilbergenat, ban bie Ergebniffe bes Arieges als Catjachen betrachtet werden muffen, Die feiner Berbefferung, fondern nur ber endouftigen Maritellung ber gegenfeitigen Anerkennung bedürfen. Der Bertrag verfindet nicht den ewigen Frieden, fondern fichert nur ein fried-liches und freundichaftliches Rebeneinanderleben bet beiben Staaten, und bas ift fein Borgug."

Marolfo.

* Der "Beilt Barifien" veröffentlicht eine Unter-redung feines Berichterftottere in Cafablanca mit General Drube, worin biefer bie Lage in ber Stabt für befriedigend, die auferhalb für ungewiß erflärte. Eintge feindliche Stämme feien allerdings ichgarf ju beobachten. General Drube ichatt, die Berluite ber Maroffaner in dem Rampie vom 5. und 6. auf 2000. Die Marine Ur-tillerie habe besonders nachdrüdlich gewirft. Der General verfügt seht über 18 Geschütze. Einen Anariss auf das Lager sürchtet er nicht, da er im Besit aller Höhen sei und man undehelligt Ersundumgen von sieden dis acht Milomeier ind Annere mache, General Drube, ber jest fiber 3200 Mann und 350 Reiter verfigt, bat jeden Gebanken an einen Zug nach bem Innern gurudgewiesen. Er faat, ein foldier erfordere minbeitens 25000 Mann, auch würde er feinen Weifungen guwiberlaufen.

Seer und Flotte.

* Trubbenftarte. Gegenüber ben Radrid. fen fiber bas Bieberauftouden Morengas an ber Grenge bes beutich sudweitafritanischen Schutgebietes wird es wielleicht von Intereste fein, to ichreibt die Reue Boffrische Apprecipondenz, die Stärfezahl ber im Schutgebiet befindlichen Schutzeuppe zu erlahten. Zurzeit befinden sich im Schutzeiter 217 Sanitätzoffiziere, 124 Beamte und 5534 Mannichaften, in Summa 5922 Köpfe. Sierzu kommt der am 11. d. M. von Kursaben abgegangene Ablösungstransport in Stärke von 8 Offizieren, 1 Sanitätzöffizier und 950 Mannichaften, so daß sich im Monat September im Schutzebiet 6881 Köpfe befinden

* Rad einer Mitteilung ber beutiden Bolichaft in London bat Gir Edward Gren ibr ben Inbalt der Meldung von dem Hebertritt Morengas auf beutsches Gebiet mit dem Bemerlen beitütigt, daß bieter fein Afel mehr auf englischem Boben erbalien werbe. Etr Edward Gren hat gleichzeitig fein Bebauern ausgelprochen, daß die Bemühungen ber Rapbehörden, Morenga am Uebertritt gu hindern, erfolglos gewesen jeien.

Die Friedenstonfereng.

* Man beschäftigt fich mit der Bufammenfebung und ber Berteilung der 17 Gipe in dem fiandigen Schiedslich die Staaten Einwendungen, die nur in einem bestimmten Turnus an die Reibe kommen würden. In der Tatsache, daß diese ihre Streitigkeiten einem austchließtich aus fremden Richtern zusammengesehren anuectverfen militen, erbliden fie eine Beeintrachtigung ührer Couveranitat. Run bat Behr. v. Maridiall einen Bermittlungevorichlag gemocht, der darin beiteht, das, wenn givei Etaaten ich an ben Sof wenden, fie das Recht baben follten, ihre eignen Richter für bas Brogepverfabren ju baben. Benn neun Richter eine Rammer bilben, bann batte man immer noch acht Richter, die von ben Im Streit liegenden Rationen unabhängig feien, ein Worfchlag, der für die fleinern Staaten febr annehmbar wate. Diefer Borichtag wurde bann ben Begfall Des amerifanifcien Entipurfs bedeuten, wonach in feinem Galle ein Richter fich an ber Bebondlung und Entscheidung eines Prozeifes par bem Sof beteiligen bart, wenn fein Staat ju einer ber ftreitenben Parteien gebort. Gebr fdwerlich wird Amerita gegen ben Begfall Diefer Befrimmung Emipruch erbeben.

Die maroffanischen Wirren.

Mus Cafablanca wird ber R. g. berichtet: 3ch re, aus Cajablanca entrioben, barunter viele Schutgenoifen bon Europäern, die fich in verlaffenen Farmen autnossen von Europaern, die nad in verlattenen Farmen aufbatien. Sie sind ohne Lebensmittel, da sie sich fürceten, in die Stadt zurückziehren. In Cajablanca berricht völlige Desbrganisation. Mit Lebensmitteln eintressende Dampfer konnen wegen Mangel an Arbeitern und weil die Bartassen wegen Mangel an Arbeitern und weil die Bartassen regniriert sind, nicht löcken. Die Truppen sahren sort, europäische Schubgenvisch zu berauben, obgeschnen son ihren Schiftern baben. Erst nach läktigen moralischem Druck haben sich die Franzosen beiten lassen weine geschnen ich personnen den für die Franzosen beiten lassen sich die Franzosen beiten gleicher fen, für die verwundeten Araber gu forgen. Gin gleicher Drud mußte von unferer Regierung auf Die frangofifchen Behörben ausgenibt werben, bamit endlich einigermaßen geordnete Buitande geschaffen werben unt bas Eigenrum Deutscher und ihrer Schutgenoffen gesichert wird. Es fann nicht verichwiegen werben, bag die hiefige beutiche Kolonie voll böchiten Unwillens ift. Ronig Alfonio beglüdwünschte den spanischen Kommandanten für fein und seiner Truppen Verhalten. Diefer sehnte es ab, eine Truppen in die bom frangofifden Rommandomten be-geichneten Stellungen aufgerhalb ber Stadt gu legen, er legt feine Leute in Die Stadt. Es wird von einer Un-terredung gwifchen bem Kommandonten ber Gafilee und dem fpanischen Rommandanten ergablt, mobei letterer ibas borbari iche Borgeben ber Galilee gebührend geinegerchliere"

Beitere Nachrichten lauten: Bie aus Cajablanca unter bem 15. Huguft gemelder wird, icheint lich ber Zwieipalt zwijchen ben Stämmen gu vericharfen. Man ipricht von der Unterwerfung ber Medjungs. Der Guhrer ber Auffiandifden ift Mohammed Gerich, Raid ber Duled-Said, der Cafablanca am Tage nach der Riedermebel-ung der Arbeiter am Bafen verfieg. Der Raid der Glaoni ift mit einer größeren Reiterschar angefommen und foll bie Mblicht haben, General Drube angugreifen. Die Ctabt bieter noch immer benfelben Unblid.

Biricfe aus Mogader befagen, daß dert wegen best von bem berühnten Sabarabauptling Waslainin augebrohten Ararifes große Unruhe berriche, und daß die Bewohner die Stadt auf einem frangoiffen Dampier verlauen. Dier geht bas Gerücht, daß burch die Rachrichten aus Calablauca alle Stabte im Innern ausgereist feien und daß an vericbiedenen Stellen der Seifige Rrieg gewedigt werbe. Die Europäer baben Marrafeich verleifen Der Russung aus Tanger bauert an; viele euco-

paifche Ramilien find beute nach Gibraltar gefahren. We mis Marrafeich gemelbet wird, baben fantliche Europäer unter bem Coute Mulan Safide Die Stadt verlaffen und fich nach Coffi begeben.

Die Dynamitexplosion.

Neber die Dmamiterplosion in dem medlenburgischen Städteben Tomits wird der B. A." gemeldet. Es fragt sich, ob die Bersicherung der Tirestion, daß sämtliche Vor ich riften der Abngesionsbehörde gewissenhalt ausgesisiert worden sind, einer strengen Untersuchung frandbalten wird. Es icheint sich zu bestätigen, daß eine neue Mich dung, die vor furzem im Laboratoeium probiest wurde und Amerikannel in gegen Unstanze. probiert wurde und jum erstenmal in großem Umfange fabrigiert merben follte, Schuld an ber Erplofion getragen hat. Anch beist es, bag bie Fabrit bedeutend mehr Dbnamit lagern batte, als julaffig war. Doch wird bierüber erft das Ergebnis der Untersuchung Aufichlug geben fonnen.

Bielleicht war aber auch bie Ungeididlichfeit- von Arbeitern die Urfache der Ratgitrophe. In ben Buden 5 bis 7, in benen die eriten Explosionen ausbrachen, maren nur neue und jum Teil recht junge Arbeiter tätig, bie nun alle ums Leben gefommen find. Rur ein taum 15 Jahre after Junge ift ichwer verletz aus ben Meng-but in gerettet worden. Do eine ein ihre Nachfäsigfeit bon unveschulten Arbeitern die Explosion verschuldete, die bie Un erluchung ergeben.

Mugengeugen ber Erpfofion difbern ben Bergang in bramatiicher Beife. Der im Domiter Rran-tenbaus liegende Arbeiter Rubnert, ein 42fahriger vor berveitateter Mann, war in ber Patronenbude Rr. 22 mit Comeiben ber Dunamitpatronen beschäftigt. Er erinnerte fich nur baran, daß er ploblich erwachte und unier bem Tisch seiner Bude sag, die in Trimmer versalien war. Gein Bein lag zwischen Schutt eingellemant. Es gelang ihm, sich trop der bestigen Schunerzen, die er am ganzen Körper batte, ins Freie zu reiten.
Der 22jährige Alcheiter Demse, der Bett an Bett

mit ibm im Solpital fiegt, bat nur bie zweite Explosion gehört, die ihn aufwedie. Er lag besinnungsos - am Boben. Das por das Feniler gestedte Drabtgebäuse mar gegen ihn gestogen und batte ihm das Gesicht wöllig gerichnitten. Er lief aus Leibesträften nach bem Ball, ben er gerabe erreichte, als bie britte Explofton erfolgte,

die ibn niederwarf. Der im Batronenhiigel 32 beichäftigte Arbeiter Chrifilm Bemfe, ein febr intelligenter 34jabriger Mann, wurde burch bie Erploffen völlig beiaubt. Cein Arbeitsfollege Friedrich Wulf f zog ihn mit eigener Lebensgefabr im er ben Trummern bervor und brachte ihn micber ju fich. Beibe versuchten, auf allen Bieren in bas Freie zu gelangen. Berichiebentlich ichien es ihnen, als wolle ber Tunnel, in ben fie fich gestichtet batten, einftürzen. Doc) er hielt ftand, bis fie bas Freie erreicht

Bon einem ber Arbeiter bes Bodhaufes, ber auch leicht verlest murbe, wird die erfte Explofion folgen-bermagen geschilbert: Es mar furg vor ber Friibinidepaufe. Bir maren feche Mann mit bem Ginpaden ber Dmamilipatronen in Schachteln und Riften beichäftigt, als auf einmal die Erbe zu beben aufing.

Dit einemmel frachte es, alles flog und um Robf. Unfer eriter Gedante mar: burch bas Renfter. Die Arme liber ben Ropf gehalten, um uns bor den ber-umfliegenden Bols- und Drabiteilen ju ichniben, tamen wir aus dem Gebaude beraus. Das Plut lief uns aus Mind und Nafe und wir liefen, was wir laufen fonnten, bem Balle gu. Gine neue Explosion erfolgte und wir lagen folieglich alle befaubt am Boben,

Bermiichtes.

Gine Abiertigung. Der toniglich polnifche und furstirstich sachische Monferenzummier Johann Christian wird d. Heiner (geboren 1681 zu Palle, gestorben 1752 in Tresden) war der Zahn eines Steatchausters dei den Salmen in Halle. Bom Bedienten sieger bis zum Range eines Ministers empor, und Kaiser Kart 5. erbob ihn im Jahre 1728 m den Adeitand; der Kurstürst vom Sachsen und Konig von Polen August der Sturfürst vom Sachsen und König von Polen August der Sturfürst vom Sachsen und Konig von Beien August der Sturfürst vom Irale als Reichsvitar ihm 1742 den Grazenstand. Deineste batte sein Glück feinespess graven Kingenschaften nede hatte fein Glud feineswegs großen Eigenichaften des Bergens oder Geiftes gu danten, fondern nur Der ichamlojen Ausbeutung der Untertanen gu Gungen des Rurfürsten. Den Emportommling tonnie er nicht ver-lengnen, er war aber ichlau genug, diesen Umstand zu seinem Borteife zu benuten. Als Bedienter bei dem Kammerrai Germann in Merseburg hatte ihm dieser einst gedroht, wenn er in jeinen Bejorgungen nicht ordentii-der wurde, ihm ein paar Obrieigen zu geben. Seinede achtete nicht darauf, und die Folge war, daß die Drob-ung in Erfüllung ging. Als nach vielen Jahren heine-de, nach dem Zode des festen Derzogs von Areriedung, die Huldigung im Namen des Kurjuriten dozielbit entgegennahm, ging er auf Germann gu, flopite ibm auf Die Schulter und jagte: "Bergeff' ich Getner, fo ver-geff' Gott meiner, Er hat mich jum Mann gemacht." Dadurch fam er allen nachteiligen Erinnerungen aus

ber Bergangenheit jungt, und man bemunderte Dentensart, Aber guipeilen benabin er fich quich auf the

pont 1716 die Mattenftener in Borichlag fam. bon jedem Stild Wieh in Cachien eine Abgabe ju berichten war, brachte ber Minister Graf Seineste per berianmelten Seine berfammelten Ständen den diesbezüglichen Anima Riemand unterftund fich, etwas dagegen einzuwalen le ichtviegen. Ritt ein herr Trilbichler ftand auf fagte: "Da ich nicht hore, daß meine herren Robben bierauf antworten, sondern die Sache intlichmeinen willigen willigen, so mogen fie, wenn fie viel haben, immel wiel geben; ich und der vontländische Kreis geben nicht, denn wir haben es nicht. Graf Seinedt, wie ind jet beinedt, Biberipriiche ju horen, drehte fich um um gleich: "Ercellenz, ich beise nicht Er, denn ich die gleich: "Ercellenz, ich beise nicht Er, denn ich die gleiche gutten alten Trünschlerichen Geschlechtes im lande, und man hat mich schon lange Sie geheibt, man Euer Ercellenz als Bedienten noch Du die Geschlenz als Bedienten noch Du die Geschlenz gleichte er sich ruhig wieder auf ieinen Hollensche aber kehrte sich um und ging weg. Der ensteuervorschlag war auf einmal vergeisen, und ein wurde nie wieder in Anregung gehracht.

Ditafritanische Ibulle. Der in Rairobi erfort be Blobetrotter berichtet von einem Borfennung ber Ugandabahn, das bei aller Gefährlichfeit für Europäer einer gewissen Romit nicht entbehrt. Anguit trifft von dem Stationsmeister Babu aus ba bei bem Berfehrsbireftor folgendes Telegramm "Dringend. 1,45. Löwe auf der Beranda. Bitte motive und Zugführer instruieren, vorsichtig und braufchlos Station einsabren. Passagiere warnen, gest mit nicht aussteigen. Vorsicht auf dem Wege aum gest zimmer." Während der unglicht auf dem Wege aum gest zimmer." gimmer." Während ber ungludliche Babu, bon bem iven belagert, in seinem Amtszimmer faßt, fam all fällige Rerkungserpedition ein Jäger vorüber und freite mit einem wohlgezielten Schuf den bedrüft Beamten aus seiner ungemütlichen Lage. 50 Netre Beamten aus seiner ungemütlichen Lage. 50 Netre Gräften wierent, siehe er auf eine Lämin, die Schienen beichmüsselte und kannte auch diese erkenten er Weite haber triff der Banden geginder ne Weile fpater trifft ber Jager wiederum am Bainde ein neues Lowenpaar; der eine fällt von einer gestoffen, der zweite wird nur verwindet und ben Schülen au. Inswischen hat der Stationen bon Simba weitere Abenteuer mit einem Lewen 9 Uhr abends trifft beim Berfehrsbireftor ein Telegramm ein: "Ein Afrifaner 6 Ubr wieber bill nen Löwen verwundet; mit Draifine nach Mafinde bital gefandt. Bitte mit Bierubrzug sicher Patronal ichiden". Und ein paar Stunden ipaler tommt ein no Telegramm, diesmal "Ertradringend": "Significialitet gene umgingelt, auf Ridfebr von Signification of the grandstrate der Gran iten angegriffen, fitt jeht auf Telegraphenstange bei be Basserbefälter. Zug bort halten, mitnehmen und tersahren. Berkehrsbirektion bitte nötige Maknahman treffen. treffen. . . Der Beruf eines Babnbeamten ber lla ba-Babn icheint banach gewiffe Schattenfeiten ju haben Gin merfwürdiges Echidfal. Bor vielen Angel

sandte die Hausfrau einer auf dem Lande andisse altbessischen Abelsfamilie einen ihr als zuverläffig sandten jungen Mann aus ihrer Dienerschaft zu ber im bei Studen gener mann aus ihrer Dienerschaft zu ber wa drei Stunden entfernten Areishauptfiadt, um ein bortigen Jumelier mit ber Husbeijerung eines furfich verichlungenen, altertumlichen Ringes, welcher burd fall beichabigt werben mar, ju betrouen. Der eifrige diente ichlug dabei den flirzeiten Beg ein, welcher bie holzerne Brude eines fleinen Flugdens führte. dieser angelangt, lehnte er sich an dos Geländer, um bis ihm anvertraute Ricinod nöher in Augenschein ju men. Unglischermeite alle Ungliidlicherweise glitt ihm babei ber Ring ber Sand und fiel ins Baffer. Obgleich ber hien be aufs außerste erichrodene Diener fogleich mit bollen fer nach dem Berlorenen suchte, und auch deutlich wongenommen zu haben glaubte, daß der Ring in der Siedung eines unter dem Wasserspiegel sichtbaren Baumppies verschwunden sei, so war doch trot aller Mibe der Kleinod nicht auszusinden. In seiner Bergreissung bier und aus Besoranis, von seiner Dienstherrichalt und von seinen eigenen Angehörigen einer Dienstherrichalt und bon feinen eigenen Angehörigen, einer im nächiten Doit mobnhaften, geochteten Sondmerferlamille wohnhaften, geachteten Sandwertersamilie, bes stable beschulbigt ober auch nut für verdäcktig gebollet zu werden, faste er den Entichlus, so wie er ging mitand, nach Amerika auszuwandern, um sich bort Eristenz zu gründen, da ihm die Seimat nach seiner gletzung nun boch eine falche nach seiner gletzung nun boch eine falche nach einer gletzung nung nun bod) eine folche nicht mehr bieten fonne ber bitteren Entbebrungen ichlug er fich bis nach Bem- Dort abgebenden Dampfichiffe als gewöhnlicht Roblenarbeiter gegen die Gewährung freier Ueberfall Unterfinit zu finden. Das Gliid war ihm in der en Belt trob gablreicher auf einem febr rouben wie erbulbeter Entbehrungen und Demutigungen gunftig. nach 25jahriger Abmefenheit von ber Beimat tonnie ale ein reicher Mann zurücklehren. Um sich nun po feiner früheren Dienjtherrichaft und feinen Landsleund ju rechtsertigen, kaufte er, nachdem er sich bergewillen hatte, daß jene noch auf ihrem Landsquie lebe, eine kostbaren Diamantring und begab sich alsbald auf Wegen, den Ring zu überbringen. Unterwegs traf er sällig mit einem Herrn zusammen, welcher im Begriffland der abeligen Familie einen Besuch abzustatten. machte den Fremden mit feinem Echidiale und dem Grun be befannt, aus welchem er por langen Jahren die Sei mat verlassen hatte. Gerade, als er hiervon sprach, men sie an die verhängnisvosse Brücke. "Sier, gene hier war es, wo ich den Ring sallen ließ, und da ja wahrhaftig auch noch der alte Baumstumpf, in delle voll Eritaunen dieses lagte ließ er der Deingeleben voll Eritaunen dieses lagte ließe voll Erstaunen dieses sagte, stieß er, nur in der sicht, seinem Begleiter die Stelle zu zeigen, an welche der Baumstungs stand, mit seinem Regenschirm in den der Baumstumpf stand, mit seinem Regenschirm in seiselben. Wer aber beschreibt die Underraschung beider als er diesen wieder herauszog, und der damals verlorene Ring an der Spihe desselben sas. — Kun war der Heimeng gegenüber gerechtsertigt, und mit großer Freud kreitung gegenüber gerechtsertigt, und mit großer Freude empfing ihn mit dem wiedergesundenen Ausge die zwischen zur Watrone gealterte Freisrau, welche sich Geschichte des noch so glüdlich geendigten Unglüdslichts wiederholt erzählen ließ.



"Alörsheimer Zeitung



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

Raffauifcher Geichichtsfalender.

In feiner Sand murbe guerft ber poffaufche Staat ale "Bergogtum" vereint. 36m folgte in ber Regierung fein Gobu Mboif.

Lotales.

Floreheim, ben 20. Anguft 1907.

V (Gin übel berüchtigter Monat) ift ber Muguft und gwar in Begug ouf Die um biefe Sabresgeit ftete gefteigerte Bunahme ber Gauglingefterblichfeit. Auch treten wieber gor lablreiche Rinberfronfheiten auf und eine gange Angabi ber tibe in ben festen Togen bier in Florebeim geftorben. fee" ift für unbefugte Berfonen bei Strofe verboten. Duffentlich artet er Euguft nicht gar gu flart and.

4 (Biel und Gefolge ber Reftrebungen für Sonntogarube.) Befanntlich togt vom 26. bis 29. Sept. be. 3e. in Frontlut a. D. ber 12, Internationole Rongreß für Senntage. füer. Er wird einberufen vom Internationalen Band für Sonntagefeier, ber 1876 in Benf gegründet murbe und ift Deten Brof. von Rirdenheim (Beidelberg.) Das Biel bes Turngefellichaft: Die Turuftunden finden regelmäßig organifiert burch einen Musichuf unter bem Borfit von Bunbes und auch des diesjahrigen Rongreffes geht, wie es in bem Aufrufe furs und icon beißt, babin, "baß meiteften Areifen der Segen ftiller Sonntagefeier gu teil und bag aberall wieber ber Sonntag ein Jungbrunnen gur Erneuerung bet Boltsfrafte merbe." Durch bie bisherigen Rongriffe (I. Benf 1879, VI. Stuttgart 1892, IX. Baris 1900, X. St. Louis 1904) ift anferorbentlich viel erreicht mochen ; labft in Frankreich und Italien find Fortidritte ju verlichnen; Deutschland hat bem Bunbe viel ju baufen. Die Emidrantungen im Boftbienft, bas Sonntagerube-Bifet für den Sandel u. M. m. find auf ihn gurudguführen, Der bietjahrige Rongreg behandelt ebenfalls wichtige Themato. Bine ungwedmäßige Daufung berfelben bat bie Leitung von bornberein vermieben. Souptfachlich wird fiber eine reiches Bieglicht Regelung ber Sonntagerube im Danbelsgewerbe betalen werden, ferner über bie Sonntagerube im Goft- und Shontwirtsgewerbe und in ber Landwirtichaft. In ben Berjommlungen mird meiter über bie fingienifchen Begiehungen ber Sonntagerube, fowie fiber bie Bertiefung ber Conntages feier und ben richtigen Gebrouch ber Conntagerute von Rebnern aller Richtungen geiprochen werben.

Il Der Raifer fahrt heute Rodmittag, von Maing fommend, mit feinem Automobil burch 2B'der. Gein Biel ift Cron-

berg i. E.

m ein

um di

piote in piote in present in person in person

Aus der Umgegend.

E Beilbach, 20, Ang. Bufolge bes Brotonfichlages, bat fich hier ein Ronfumverein gebilbet, ber fein Brot vom noben Bochft begiebt. Ale nun am vergangenen Samitag. antoglied ber beworftebenben "Rirchweihe" bie Ronfum-mitglieder ju ben Beilbacher Badern tamen, um wie alllabrlich borten ihren "Rermetuchen" ju baden, mutbe ihnen der Beicheid ben Ruchen auch ba baden gu laffen mo fi br Brot herbefamen, ober aber 60 Bfo. Bodiobn per Stud bu bezahlen, ba für Ronfummitglieber Diefer Breis festgefest Boe wollten bie bieberen Beilbacher nun machen : fie Dilgerten noch dem naben Ebbersheim und ließen fich bott ihren Rermeluchen herstellen und war om Samftag Radmittag auf dem Wege von Edberheim nach Weitbach eine teine "Ruchen-Brozeffion" ju ichauen. — Ber es mobl am lanaften aushalt; bie Bader ober bas Weilbacher Bublifum?

V Edwanheim a. M., 20. Ang. Die Demotoneausfiellung ummit fortgefest bas lebhafte Intereffe in Atbem herrn Regierungeprafibenten bejuchte auch ber Lanbesbanpimann ous Beebhaben am Samftag bie Ausftellung. die Ausstellung, weiche urfprunglich nur bis jum 20. Auguft danera follte, um 8 Tage ju verlangern, fo daß biefelbe hunmehr bis jum 27. Auguft geoffnet bleibt. Riemand folite Die Gelegenheit verfaumen, ber Ausstellung einen Besuch ab-luftatten. Es lobnt fich wirflich. Sie ft taglich von 10

Uar Bormittage bis Abenbs 8 Uhr gebffaet. 8 Darmftadt, 19. Aug. Allgemein bebauert wird ber burch bas Auto bes Generaloberften von Lindrquift vor bem Erupper-U-bungeplag bei Griecheim getotete Fuhrmann R. Boll babier, ber eine Fran mit vier Robern, bon benen ting in biefen Tagen bas Licht ber Beit erbliden wirb, gutudlagt. Der General bat fich bereit erffart, für eventuelle Rachteile gu haften. Die Untersuchungebeborbe wird natfirlich festzustellen haben, wie weit ben Fahrer ein ftrafbores Berichulden trifft und ob eine Anflage wegen fabrlaffiger Totung einzutreten bat. Da bie Chouffee on bem fraglichen Tage burch Truppentroneporte zc. febr belebt mar, wird bas Berichulben jedenfolls nicht jo bart aufgefaßt Rifte auf ber Golg faß, biefer herunterfiel, fobag beffen Tob 48 glerburch verurfacht murbe.

s Gonfenheim, 16. Aus. Ueb rens reich bebacht bot ber Riopperftord in letter Racht ein: Arbeiterefamilie pon bier. Derfelben murben namlich Drillinge geboren und 47 Bohren zu Bod Riffingen, wo er zur Rur weilte. Beburt gestorben, die beiben anderen burften indes om Leben dur Dbermainstraße verloren gegangen. Der 1839. Bergog BBilbelm von Roffan ftirbt im Alter von zwar brei Rnaben. Eines ber Rinber ift olebalb nach ber

Befanntmachung.

Die Rornhamiter fonnen Montage, Di timoche und Samftoge von 5 Uhr in ber Mueegewann neben bem Turnplat abgeliefert werden,

Floreheim 3 Muguft 1907

Der Bürgermeifter: Laud.

Bekanntmadung.

Das Betreten bes Beges neben ber E fenbahn im "Reffel. Der Bargermeifter: Land.

Bereins-Nachrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Bubrit für alle Bereine toftenfrei.

Bürgerverein: Beben 1. Montag im Monat Beneralberiammlung.

Gefangverein Cangerbund: Die Gejangefinnbe bes Gefougbereins "Sangerbund" fallt aus, Mm 12, Sept. Bieberbeginn berfelben,

Freiw. Renerwehr: Jeben letten Samftag bes Monats Berfammtung.

Rlub Gemütlichfeit: Alle Montag Abend Riubabend im Bereinelofal (Bofef Bridheimer.)

Bürfelfinb: Beben Sonntog Mittag 4 Uhr Burfelftunde im Bereinslofol (fr. Bredbeimer.)

Arbeiter Gefangverein "Frifch Muf": Montog Abend Singftunde in ber Billa "Sangerheim". (Felbberg.

ftrafte 9.) Geflügel., Bogel- und Raninchengüchterverein : Beben gwetten Montog im Monot abeubs 1/29 Uhr Berfommlung im Beremefotal (Franffurter Sof.)

Rauinchenguchterverein Fortichritt: Rachfte Berfamm. tung (feste por ber Ausstellung) ift Montag, ben 2. September, obends 9 Uhr im "Raiferfaal." Abgabe ber Mumelbebogen. Bollabbliches Ericheinen erforberlich, Sum. Mufitgefellichaft Lipra : Jeben Somftag Abend 9 Uhr Mufititunde im Bereinelotal.

Rabfahrverein Wanberluft : ER ttwoch Abrud 81/2 Uhr Generalversammlung em "Schitzenhof." Bablieiches

Canitatefolonne: Samftag, ben 24. Auguft im " Birich." Bottabliges und pfinfelich a Erichetnen erminicht.

Schöne Falläpfel per Pfd. 4 Pfg. **Hprikosen**

Stachelbeeren

Anton Schick. Eisenbahnstr. 6.

Portemonnaie mit

vom Gafthaus "Bum fcharfen Ed"-Borngaffe bis

per Bfb. 10 Bfg.

per Stud 3 Pfg. empfiehlt

Max Fleich, Bahnhofftraße.

Damen- und Kinderkleider

von den einfachsten bis zu den elegantesten werden gu bifligen Breifen angefertigt Grabenstraße Nr. 8.



sind Alle, die ein zartes reines Gesicht ohne Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauchen Sie nur Steckenpferd-Lilienmilch-Seife à Stück 50 Pfg. bei: Franz Schäfer, Hauptstrasse 30.

Uhrmacher, Florsheim a. M., Grabenstrasse,

Ohrringe v. Wit. 1.50 au, filb. Tafchenuhren von Mt. 8 .- an, Regulateure v. MH. 12 .- an.

Uhrfetten, Armbanber, Brochen, Anhänger uftv.

Spez.: nach Maß Trauringe ohne Lottuge.

Dieselben werben von mir ju jeder Zeit toftenlos enger u. weiter gemacht ohne Gewichtsveranderung. Breis Ber Gramm 14 Karat 3 Mark, 8 Karat 2 Mt., mit jeder Eravierung.

Mur garantiert erfittaffige Bare mit langjahriger Garantie. Elgene Reparatur : Werkstätte. Brillen mit prima Gläsern Mk. 1.20. Teilzahlungen auf Uhren gerne geftattet. Bro Juli und August gebe ich auf meine fo schon billigen Breife, geschäftl. Beränderungen halber,

noch extra 10 Prozent Rabatt.

mpfi bit bie

Buchdruckerei dieser Ztg.



Delikatessen- und Weinhandlung hochbeimerstr 2., Flörsheim a. M., hochbeimerstr. 2.

Fabritation von Wollwaren aller Art als: gestrickte Jacken von 4-20 Mf,

Trikots, Strümpfe, Socken, Unterhosen,

Leibbinden, Handschuhe usw., usw., sowie

Anftriden bon Strümpfen.

daß der Inhrer des Autos fein Barnungszeichen gab, als er borbeisuhr und daß durch das Anstos an die Jaden werden auf Wunsch nach Maß angesertigt und garantiere ich



Während

Sommer-Ausverkaufs

besonders preiswert

leise-Mäntel



Reise-Mäntel aus rein wollenen imprag-Stoffen, hübsche Kragen- und Rückengarnitur

75

Hipacca-Mantel gemusterte und einin Champagnerfarbe, grau etc.

taub-mäntel aus gemusterten und glatten hell- u. dunkelgrauen soliden Stoffen mit Kragengarnitur .

sowie aus engl. Herrenstoffen, extra leicht .

Damentuchen

Neu! Reise-Haveloks,

kleidsam und praktisch, aus Damentuchen, Loden-Stoffen, engl. Herren-Stoffen

Neu! Reise=Paletots

aus halbschweren engl. Stoffen, 1/2 lang, viele Genre, 1/4 lang,

Gebr. Kaufman

Mainz, Schusterstrasse 47 49.

Sämtliche Druckarbeiten

liefert ichnell und billigft die

Vereinsdruckerei.

Im Berlage von Rud. Bechtold & Comp. in Wie baden ift ericienen (zu beziehen burch alle Buchhandtunger und Buchbindereien, fowie die Erp. b. Biatice)

Nassanischer Allgemeiner

auf bas Jahr 1908. Redigiert von B. Bitigen - 72 S. 40, geb. - Preis 25 Pf. -

Hand is Jaha lie Bollftändiges Kalendarium is. Meite verzeichnis. Vandurtschaftl. und Gartendanfalender. Imstadigen Trächtigfeitschalender. Amefooten, Aufjäße ver allgem. Interife. "Im Dienste des Erobered" von W. Spielmann. "Ein brader Schafthrit", eine Erinnerung aus der Schläddeit Jena von Wildelm Ziethe. "Die Hangelmannschöhten", ein Ladmmarchen von Rudolf Diep. — Neue Schlädder", eine Krinnerung aus der Schlädder Jena von Wildelm Biethe. "Die Hangelmann, die Früge von Kudolf Diep. — Neue Schehrender, ein Ladmmarchen von Kudolf Diep. — Neuer Schehrender von Rudolf Diep. — Dofrat Dr. Spielmann, die Sfizze von Wildelm Wiltigen. — Kurzer Rückbied auf das Jahr. — "Bilmar" (zum Titelbild). — Bermisches Jumorifusches (mit 6 Vildern). Dumoriftifches (mit 6 Bilbern).

Durch alle Buch- und Schreibwarenhandlungen zu beziehen. =

Bergers Charlotte -Schokolade

Elite - Marko

Zahn-Institut. 244'

Emil Schirmer & Herm, Friedland, Dentisten, Mainz, Gr. Bleiche 44, Ecke Klarastr.

Telephon 2172. Künstliche Zähne von 2 Mark an. Zahnoperationes, Plomben nach neuesten Erfahrungen.

Rheumatis-

und Gicht-Leidenden

teile ich aus Dantbarteit umfouft mit, mas meiner Mutter von jahrelaugen qual-

Marie Grunauer,

Manchen, Bilgersheimerftrage 2/II.

Comptoir- n. Burean Bebarf,

Handstempel

Apparate

und

liefert billigft d. Expedition

d. Zeitung.

Kautschuk-

Selbstfärbe-

vollen Gichtleiden geholfen hat.

Griebenkuchen

für Futterzwecke

hergestellt aus Abfällen frischen Fleisches tierärztlich untersuchter gesunder Tiere. — Analyse: 67.94/% Eiweis, 1.67% Pett, 1.13% Phosphorsäure — empfehlen:

Hochgesand u. Ampt, Mainz.

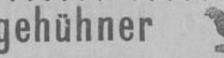
Margarintalgschmelze und Seifenfabrik. Lager von Oelfässern in allen Grössen,



Vahrrader, erftlaffig, birett von ber Fabrit, an Brivate und Danbler von Mt. 65 an. Bubehörteile, prima Mantel von girta

Neparaturen, and antremben gabritaten

Das Duisburg . Wanheimerort. -



Nutz- und Ziergeflügel - Brutmaschinen, Knochenmühlen etc. versendet seit 20 Jahren gut und billig M. Becker, Weidenan in Westfalen.

Reichhaltige Preisliste umsonst.

Ausstellung



amburger Raffee. Fabritat täglich frifd demectend, Derfendet in Bofitolli von 9 Bfund netto 6 Ferd. Rhamsdorf, Ottensen-Hamburg.

empfiehlt bie Bereinsbuchbruckerei.

Rheumatismus und Afthma-Aranke erhalten unentgelifich und gernt aus Dantbarteit Austunft, mit

mit von obigem Leiben geholfen murbe.

Josef Weidlich, Tiichlermitt., Rlingenthal, (Sa. Nr. 501 11

Dit. 2.80 an.

Ratalog gratis und franto. Duisburger Fahrradfabrit "Schwalbe" Aft. Bei.

Gegrünbet 1896,

Flechtenkranke

trodene, naffenbe Schuppenflechten und bas mit blefem liebel verbunbene, fo unerträgliche Hautsucken, heile unter Garantie (ohne Berufstiorung) felbst benen, bie nirgends heilung fanben, nach langfahrig pratificher Erfahrung herstellung Batenianitlich geschüpt Nr. 63781. R. Groppler, St. Mariem-Drogerie, Charlottenburg, Rant-Straße 97.

Cognac Scherer

In allen Preislagen. Herrorragende deuteche Marke. - Preise auf den Etiketten. -Scher & Co. Langen. (Frankf.a.M.)

Alleinige Bertaufestelle: Fr. Haack, Apotheke Albreheim.

Auf der Rückseite

von Dr. Oetker's Backpulver-Düten finden Sie das millionenfach bewährte Rezept zu feinstem Topfkuchen.

Kein Geburtstag, kein Namenstag ohne Oetker's
Kuchenl 1 Backpulver 10 Pfg. 3 St. 25 Pfg.



拉拉拉

mit dem elenden Gelde begann, Benn wenn man dastur it nicht nach Elvol reisen konnte, hatte es seinen Bwed tit Vafe, es war eine gang, gang dumme Geschichtel gagrelanges Freuen, dieher bestes Einverständnis, und num wegen der dummen Schie ein so elendes Ende. der Serie Gruppe sie sehnde lang plansos duch bei Strig Gruppe siehe Etnne sond ging endlich mit seinem Gelde

bie Straßen — und ging endlich mit seinem Gelbe geten.
Andgeben? Nein, Aber noch bis zum Wornd warten. Biestelcht.

Er trat verbissen in das Zimmer.
Und de stand sine Frau mit den Bergschiesen an Ben Füßen wurdend und sogien unter Lachen und Weinen:
"Komm, Friß, wir gehen strads in den Grine und Ben Probesausen. Gei mir, bitte, nicht wehr böse. In die ich die staden und Ben Bane. Ab war den Gene Bergschie in die bei beite beite giebe ich die sein Bergschie in nächsten Winter gent dar bem Baner gent."

(Eding foldt.)



heinette und mar von ihr zur Hofdame auserwählt, als bie Reeblition ausbrach. Undespierre schrieb Berse, um ihr zu handen, Sudespierre schrieb Berse, um ihr zu parte und hai mit dem späieren kuiser, der damals noch General war, in der Racht nach dem Bertrag von Campo Hormies gelangt; auch mit dem andern Heiden des ersten Konhisten ist sie ensammengekommen. Im Jahre 1799 petratete sie Ar. Bare, der mit ihr nach der Leinen Kolonie Walftigden ging, die heure die Weltsiadt gleichen Kannend in. Im Jahre 1894 seierte sie titte filberne Holonie Ein an historischen Erlnnerungen reiches Leben errichte im Jahre 1906 mit dem Tode von Mrs. Belju Ware sein gene sein Ende. Te Land Erber ein geweben und hat in styren Jugend die denkholichigen Erschnisse sein hie Lochter sened sischen Revolution miterlebt. Sie von die Tochter sened Engländers, durch dem Necker auf die Idee des großen französtlichen Rational-Belthaufes, des "Mont de Pietes", gebracht wurde; sie ist von Talleprand getauft vorden, der damais als Bischof von Talleprand getauft vorden, der damais als Bischof von Talleprand getauft vorden, der hielt von bem bamaligen Ptalibenten Monroe einen Ihng zum Geschent. Die septen achtzig Jahre hatte Mrs. Ware ein rubiges und zurüdgezogenes Leben gesubrt, Sie hinter-lieh 98 Urgroßentet. Karriere taum begonnen hatte. Durch ihre Echongeit wurde fie ju einer vielbeachteten Geftalt am hofe ber Marte An-

Er fiffing ben Behorb.

Ein Englander, ein Schotte und ein Brfander freiten fich eines Lages barilber, in welchem Land bie ichneliften

Ange führen.
"Shin," sagte ber Engländer, "wenn ich in einem von unferen Rigen sahre, flügt alles draußen so schiedt, daß be Telegraphenstangen wie ein Gitter anssehen."
"Ach", erklärte der Schotte, "das ist gar uichts, bei uns fahren die Asse so schiedte so verschannen der Sige so schiedt, daß die Weitensteine so versch anseinender solgen, daß man glandt durch einen Frede

hof zu fahren." "Leber Summel," meinte der Artander, "folf bas eine

desondere Geschwindigkeit sein? Ich fuhr neulich in Frland in einem Buge, ba kamen wir zuerst durch ein Jeh mit weiten Kilden, eins mit kogl nud Peterstilte und eins mit Karbellen. Tanach kamen wir an einem See vorüber, lind das alles ging so vahnsinnig schnell, daß ich glaubte, wer vodren an einem großen Topf voll Gemüschupe vorbei-

ie hatten beibe unrecht.

Street Matrofen, die eben von einer größen Jahrt zurückgekerrt waren, begaben sich in eine Kneipe in ihrem Deinadhasen. Es war eine sehr geräuschoosse Straße, in der das
Botal sich besand, aber tropdem hörte man draußen eine hatte,
unmelodische Stimme, die den Straßenstam übertidnie. Nachbem er eine Welte gesausch, sagte der eine Watrosie zu seinem
Gefährten: "Du Heinz, das ist sange her, seit wir das
Lied zum letzen Male gehört haben!"
"Red sim setzen Male gehört haben!"
"Red sin ein Lied?"

"In einem fahlen Grunde"." "Das muß alferdings icho

"Das nuß allerdings schon recht lange her sein, Peter, weem du das dassit hälist, mas der Rect singt. Ich höre ihm schon des gange Beit zu, er singt die Borelel."
Beder bespurden im Recht zu sein mit dem Beldte Um, der die Maurosen am Lande meist charafteristert, wurde eine Bette um den Solde eines ganzen Monats vorgeschlogen

Beter rief den Neinen Sohn des Wirtes herbei und fagte zu ihm: "Franz, lauf mat hin und frag' den Kerl, was für ein Lied er fügti" ипр андепопишен.

Brang machte fich ellenb bavon, und es bauerte nicht lange, ba mar er wieber ba.

"Rum," fragte Seing, "wer hat recht?"
En breites Erinsen ging über bas Gestäft bes Jungen,
alls er antwortete: "Keiner von beidens Zer singt überhaupt nicht, der rust grüne Heringe aus!"



Rergangenheit enigegenbringt, trägt bazu bet, Reliquien, bie sich ben ihnen erhalten hoben. im Bertie sehr hoch steigen zu salsen. So hat ein unvollenbeter Brief der Königin Maria Stuart don Schottland bei einer Kultion 18 000 Warf erzieit, ja die Brilianpentiara der ermordeten Rönigu Traga den Serblen brachte 24 400 Mart. Ein Kaar Pertendheringe, die einst der unglöcklichen Königin Marie Antoineite gehört hatten, drachten 21 000 Mart. Teure Reliquien. Aus London wird berichtet. Die Antelle nahme, die man dem Schicffal unglidelicher Konigiunen der Bergangenheit enigegenbringt, trant ban bei meiteren

Bunut.

unm 6glicht Sie waren einander eben vorgestellt borden. "Ich mitten einander schon einmal begegnet sein, Ihr Spr Sesigit sommt mix so besamt vor."
"Unmöglich, mein gnöbigstes Frünsein," beteuerte er, "Ihrmöglich, mein gnöbigstes Frünsein," beteuerte er, "henn ich Sie schon einmal gesehen hätte, dann wäre ich seit entweder mit Ihren derfobt oder berheitaute, oder ich paare an gebrochenen Letzen gestiorben."

Unterhaltungs - beilage

Klörsheimer Zeitung



Roman von gerdinand Runtel.

en Gerunde lang ruhte die welche sin eine Gefunde lang ruhte die welche sin einem Anfall von wahnlinniger schiedenber Gestellt in einem Anfall von wahnlinniger sich Dann besonn er sich, führte sie un zu einem nahestehenden Gessel, in den sie einem nahestehenden Gessel, in den sie er sie sorgiam niedergleiten ließ. Alle dem Korridor schlug eine Tür, dann heuste un Auf dem Korridor schlug eine Tür, dann heuste un auf dem Korridor schlug eine Tür, dann heuste un auf dem Korridon sog Maz hinaus nach der sie un

"Komm, Junge, jeht beginnt der Tanz."

Ein wildfreudiges Leuchten blitzte auf dem Gesicht des Forstmannes. Er starrte hinaus, wo sied jest m Säume und Slumen schurchendten vor der ogewaltig berandrausendern Sturmgewalt.

Ronnerschläge Inngen Sturmen der surchtbarsten Ente Donnerschläge Inngen sieder der andern, die aus Donnerschläge Inngen sollten einer den andern, die aus Donnerschläge Inngen sollten eine Sturmen nichtern sieden gusammen, und dann wurde es plößlich still, einen Bedment song nur. Bäume und Sturmen richteten sich auf, als od sie nachschauen wollten, was diese stillte bedeutete, dann brach aus den Schleusen des Hindmender Regen nieder. Es plässiger nieder, es plässigen nieder, es plässigen der Bestinern, es rauschte und sen Wege und schlieger und Erde schließ dereich das Dach der Wegen nieder. Ein wohliger stilbser Geruch von Beschnen, um in vollen Atenzigen die wirden der Bernnenstein Stutt zu genicken.

Les mit eigeneben.
"Zit es vorbei?" fragte der Professor.
"Es ist vorbei," antworteren Ritter und Maz wie aus einem Munde. "Bei uns hält es nicht lange an, wenn es so surchtbar kommt," schoeß der Beranda

allein.

Mar beugte sich ilber die Brüssung der Beranda weit hinaus, daß ihm die Regentropsen ins Gesicht schugen, und blicke nach Westen, wo schon wieder ein ichmeier roter Stressen erschien.

"Sehen Sie nur hin, über dem Main tommt schon die Seine wieder heraus. Es ist ganz gut, daß wir dei dem Graden nicht in dem trocenen Stoud arbeiten missen. Aber im Walde wird es succident Beriugsen angerichtet haden, und mit unserer Bertugen gage wird gab wird es nichtes. "Da tonnteft bu recht haben, Rart, benn bel ber furmiichen Racht, Die auf bas Gewitter ficher folgt,

"Wenn die Schatten weichen."

(Rechtraf berholen.)

find die Hähne meist stumm. Aber wenn Kaiser den hand fumm richiehen.

"Ja gewiß, Max, aber das sit eine unsigere Sache, und ich glaube, wir dietden bester in unserer Falle und die Tropien sielen weniger dicht nieder. Bon Westen her huschte der erste rölliche Sonnendick wieder iber der darten und Wald, und nun ging Ritter hinaus und der Schulter zurächt.

"Entiguldigen mich die Herren, aber ich nuß ein-mal binüber in den Buchenichlag gehen, mir ist es, als ob der Blig den ziemlich viel Unzeil angerichtet hätte. Entiguldigen Sie mich."
"D, bitte sehr," antworteten alle drei Herren wie aus einem Munde.

"Einen Forstmann seibet es nicht zu hause, wenn in seinem Mald Schaden geschehen ist." Er glag die Treppe der Beranda hinunter und ein Schick in den Garten ihnein, dieb aber stehen und sch rechts den schmalen Weg entlang, auf dem gleichsalls im Regenrock Kaiser auf ihn zusam.

"Was gibt's, Kaifer?" hörte die Gesellschaft auf der Weranda den Oberfutster noch fragen, dann sahen stentigen ziemlich ausgeregt zusammen sprechen, verstanden aber nichts. Kaiser entsernte fich wieder, grüßend die Hand an die Mütze legend, und Mitter kam zurüch.

"Das ändert allerdings die Sache, meine Herr"Das ändert allerdings die Gache, meine Herrjedoften. Leebe Wolly, wenn du die Glite haben wilfft,
dich um das Abendessen umzutun, wenigstens für mich,
denn ich muß in einer Etunde fort."
"Agohin wilft du denn, ist etwas passiert?"
"Agohin wilft du denn, ist etwas passiert?"
"Agohin wilft du denn, ist etwas passiert?"
"Agohin wilften meldet mir eben, daß er durch einen Bettung. Andhicht beitenmen habe, unsere bauerschapen Bildhäußen wollten heute nacht unsern Rebböden einen Bestud machen. Er geht zunächst nach dem Chaussehaus hiniber, wo sich die Hösester aus der Umgegend an einem Sonntagnachmittag sicher zus den dam einem Sonntagnachmittag sicher zus ich nach Kattenhausen zum Oberwachtmesser, einige Gendarmen zu requirieren, und nachzer wollen wir uns gerrennt immer zwei und zwei in den Wald begeben, um die Burchen mit einem Schlage zu sangen, dann um die Burchen mit einem Schlage zu sangen, dann

"Aber Rart, bas tann ein blutiger Bufammenftoh

werden."
"Laß es doch," antwortete Ritter, und ein blitzartiges Leuchten glitt über sein Besticht. Dann wandte
er seinen Kopf berum und sab Molly scharf in die Augen.
"Barum stehst du noch, ich sagte dir doch, du
solltest das Abendbrot richten."
Die schäne Frau suhr zusammen, als ob sie einen Beitscheide dekonmen hätte, und warf zweiselnde traurige Blicke aus ihre Gäste, um dann schnell aus dem Saake zu verschwinden.
"Die arme Frau," sagte Koirier saut. "Leber Freund, Sie müssen nicht so derb und wild mit ihr umspringen."

mispringen."

"Ad guter Brosessor, das verstehen Sie nicht. Sie sist nicht is bis gemeint, glauben Sie nicht, der Sie sist nicht is bis gemeint, glauben Sie mit, aber Sie sist nicht is bis gemeint, glauben Sie mit, aber Sie sist nicht is die glaten Sie mit, aber Sie sist sied, ist Wilsen. Es kann wohl einen blutigen Justimmenstoh geben. ... da wurd man ein blischen nervos, und die galanne Bitte wird leicht zu einem groben nacht nicht nach dem Wolsgang zusüddrügen auf zwei Gewehren, mit Grünem zugedeckt."

Er zog die Sitrn in sinsere Falten und drücke dem hicht nicht nach dem Wolsgang zusüddrügen auf zwei gewehren, mit Grünem zugedeckt."

Er zog die Sitrn in sinsere Falten und drücke dem hicht nicht nach dem Wolsgang zusüddrügen auf zwei gewehren, mit Grünem zugedeckt."

Er zog die Sitrn in sinsere Falten und drücke dem Kieder deit dem Wolsgen hie war für der in der Wolsgen zu dassen, war Frechstorden, der in der Wolsgen dem Sprecher seitstam geben habt und disse dem Konster der des des des des des des des Sprecher seitstam der Stades dem des Wolsgen habt und disse dem Konster dem der Sprecher Gestam selbst zuerst vorzuspringen. Weit, nein, reden Sie mir da nichts hinen. Ich gegenübertreten wollte. Hat ein der Gatam selbst, wie ich, is foll er kommen."

Sa ja, ich glaube es Ihren Ich den, der kein, weite sich ein sen ein der Wicke weite des Stadest verflärte sin freundliches altes Gesicht. Eie fürchen sich den er genenbertreten wollte, was das Goldhanden, mein sieber Junge? Du weist in, and de geben it weiner Brahen liegen und krauft mich nieder, am hellen Tage, wenn es ihm so past. Wein armer gesticht meiner Grechen siegen und krauft mich nieder, am hellen Tage, wenn es ihm so past. Wein armer gesticht meiner Brahen liegen und krauft mich nieder, der der gesticht weiner Brahen liegen und krauft mich nieder, der der gesticht mein es ihre Westen ihre wird, ob der eigentümsche siche Bretzen und Krauft das bei der gesticht des gestehen des gestehen des gestehen des gestehen des des des des des des des der gestehen

bes Oberschiers alle mit sort. Er machte einen Wister ben andern, ergählte tolle Jagdgeschichen, scheite Willer unmögliche Minchbauseniaden, daß selbst die kille Molly zu einem Lächeln verseitet wurde. Dann plöglich griff er nach dem Champagner in Eis, goß die Gläser voll, stand auf und siteß mit allen an. Das Zeben ist nur ein Augenbild, sagte irgend ein Hoet, der Tod auch nur einer Benn er mich der Gereien sollte, debattet nich in gutem Andensen. Prost, meine Herren, prost, Wolly!"

Er stieß mit ihr an, daß sein Andensen. Prost, meine Herren, prost, Mond sie Sarum bliden Sie den auf mich Waard sie Scherben ging, und der auspersende Champagner ihm prickelnd über die Hand sie Gestellichaft war eigentünslich stumm geworden. Warum bliden Sie dem alle so erstarrt und entwer die Gestellichaft war eigentünslich stumm geworden. Das Dienstmädigen reichte ihm das Berlargte. Er Scherben bedeuten Giüc. Eidechse, ein anderes Blas."

Das Dienstmädigen reichte ihm das Berlangte. Er goß es voll, daß der Schaum überlief, und stieß von neuem mit Wolly und seinen Gästen an, tranf schnell aus, setze es auf den Tisch, schüttelte sedem die Hand werden wit setzen Schand wertes mit seinen Sagenbild derrichte schwile Stille.

The Migenbild derrichte schwile Stille.

The Migenbild derrichte schwile Stille.

The Might immer, es ist etwas Eigentilmilices in ihm deute."

"Es mag wohl die Gewitterstimmung sein, die eiettrische Spannung, die sich in dieser forcierten Lustigkeit
löst," meinte Rudert.
"Ober eine Todesahnung," warf Mag mit düsterer
Stimme ein.
"Ach lieber Kollege, wer wird von Todesahnungen heute.

sprechen."
Wieder murde es still. Lius dem benachbarten Innmer tiang der Ruf der Kuchucksubr, und jeder der Gäste gählte in Gedanken bis neun.

"Schon neun Uhr."
"Wenn die Herren vielleicht rauchen wollen ?"
Sie frand auf. Mag sprang ihr sofort zur Sette,
um die Zigarren aus ihrer Hand in Empfang zu
nehmen und auf den Tisch zu sehen, indes die Eidechse
eine Kerze entzündere und den Herren hinreichte.
Um Gine rechte Unterhaltung wollte nicht mehr auftommen. Mise standen zu sehr unter dem eigentümsichen Druck, den der Abschied des Hausberrn auf sie
ausgeübt, und es war noch nicht halb zehn, als erst
Koirier, dann Küdert und dann schließlich auch Maz
n siehen

Mar ging auf sein Zimmer. Das Fenster, das vor dem Gewitter geschlossen worden war, hatte dem Einsteiligen der fichen Gewitterlust widerstanden, es war deine eble Krast gestend nachte, und der Champagner, der seine edle Krast gestend nachte, und die Gedanken an Ritter und Moss, die sein Blut bis zur Fieberdisse besseuerten. So rif er zunächst das Fenster auf und ließ die kühle Regensuft ins Zimmer berein.

Traußen war sede Spur des Gewitters verschwunden. Wie eine schwere Bleideste bingen die Wolfen am Himmerl, und rasslos rieselte ein seiner

Regen nieder. Wie der Geinen Schläfen hammerte, und Wie die Gebanken seinen Kopf durchwogten. Er wußte nicht, woher sie ihm kamen, er konnte ihre Entstedung nich, mit Sicherheit verfolgen, und es war ihm, als obe er an Zwangsvorstellungen litte. Alles um ihn ber erinnerte ihn an seine Jugend, an die ewig schönen Tage seiner ersten und einzigen Liebe.

Bungaltro (1)

Dentillundi.

lächelte |

ffeine

Frau überlegte bin unb

ger,

Gudfid

Die See ist die Hochstraße des Schaballs, die See ist der Paraceplat der flationen, die See ist der Cummelplats der Kraft und des
Unternehmungsgeistes für alle Oölker der Erde und die Wiege fibrer Freiheit. Die See ist die fette Gemeinderist, auf welche alte wirtschaftlichen flationen ihre herden zur Mastung treiben. Wer an der
See keinen Gelt hat, der ist ausgeschlosen von den guten Dingen
und Ebren der Weit, der ist unseres lieben berigsets Sriedrich. Lift.

Bor der Reise.

Humoreste von Frit Banber.

"Ach, Unstinnt Gerabe sein state einen geschen "Ach, Unstinnt Geraft Schloßingen meint, Bergschube mitste man unbedingt haben. Wir sassen weiche nach Maß machen und saufen sie noch tilchtig ein. Achgel werden erst in Vochel oder Kartentirchen reingestopit. . . Kun seh die nach sie deinen her geibschuster, dem alten Veichmann in der Königgräherstraße, der macht und die Aliger sein wird, besoniggräherstraße, der macht und die Aliger sein wird, besoniggräherstraße, der macht und die Aliger sein wird, des Hodwis sein der Erik Gerienzug besamt gegeben wird, des Hodwis sein Versche gehrs ab. Hodwis sein Versche und einem größe Hornbern Vertrage Frih Grundwe sier Sorm, wiss einem bestägteit mit vieler Umständlichteit und beinster Genausgteit Maß.
"Allo in guten acht Tagen nuffen die Schuhe sertig seit, Reiser Weichmann," bestimmte Frih Grundwe ditta-

"Jewiß. Dadruff tonnen Se fich verlassen wie Bel-lington uff'n ollen Blücher anno 15. Wird jemacht."

Auf dem Heinwege fauste das reiseige Ehepaar einen Baebeder und ging am Nachmittage desselben Tages an ein ausgiediges Planmachen, wordber man Essen und Trinten vergaß. Als man das Buch endlich zustappte, waren die Wangen vor Aufregung und Frende glübend rot und von den Türmen verfündeten die Uhren Mitternacht.

Tie Bergschusse wurden zur versprochenen Zeit ab-

fleber eingebüht.

Und er verlor beim Anblid ihres ernst und ber fest auseinander geprechten Lippen Laume und sehr sehr sich in den Bergschube Arbeitstisch. — Und schried keine Silbe. — Erns? Um keinen Hreis! Sollte man dem Freit Grunow für eine Biehnagd halten? ihres ernsten Gesichts gen Lippen seine gute Bergschuben an ben chuben an m Frau Marga-

Ra, so ging's.

Ra, so ging's.

Ra, so ging's.

Ran zog die steinen eleganten Stiefelchen am, die ben zierlichen Fuß so grazids umscholsen, widelte die plumpen Bergschie vor. Und dasm draußen im Grunewald den Bechen, das Probelausen absoldveren.

Sie verriet nichts von ihrem Borhaben, hatte aber
ihre stöhliche Stimmung wiedergesunden und berfähnie
den noch arg brummenden Ehegatten durch einen herzdasten Kuß. Und während des Kittagmahles planderten
sie wieder wie an den vorigen Tagen von ihrer Neise
und waren nitt ihren Gedansten in Minchen und Junzbrut und Bergseen und grüne Matten

Bis dann am Nachmittage alle frohe Luft elendigsich zusammendrach wie ein Kartenhaus.

Hich zusam wollten, "Barum denn nicht?"

m Sie wies ihm triumphierend ein Paset, "Hier

brin!"

Er berstand nicht und schütteste ben Kopf. "Ra, bas geht doch aber nicht."
"Sehr gut Durch die Straßen gehe ich mit den Bergschuben nicht."
"Bol?"
"Rein!"

"Und weshalb nicht, Fran Eitestelt?"
"Eitel bin ich gar nicht, Aber auslächen nöchte ich mich auch gerade nicht sassen."
"So! Auslächen! Weißt du, kindisch bis du, sieh nich nur zornig an: kindisch bist du, daß du's weißt." gesagt."
Ger lächelte, "Run ja, es ist aber auch zu arg.

Er sächelte. "Run ja, es ist aber auch zu arg. Wenn wir reisen, mußt bu ja doch in ben Schuhen burch die Straßen gehen. Ober willst du sie immer eingewicklt unter dem Arm tragen?" he "O. bitte, Frih, sei nicht so höhnisch. Wenn wir reisen, sieht man uns die Touristen an. Aber heute im Pronenadensseld und diese Schuhe? Nein, Frih;" Sie sagte es ganz tropig und warf die schönen

Lippen auf.

"Gut. Dann sasse ich auf die Sparkasse. Hend must krage ich auf die Sparkasse. Hend wir gente noch. Ao Mark krage ich auf die Sparkasse. Hend wie krank noch. Die do Mark krage ich auf die Sparkasse. Hend wie krieben werd krank noch die in dernds wie immer auf dem Balton, ergößen und abends wie immer auf dem Balton, ergößen und abends wie immer auf dem Balton, ergößen und an unseren verkstunnerten Geranten und verösitzen und an unseren verkstunnerten Geranten und verösitzen und angern und über Fräulein Ergüssen und ohne, kab das hend being eiten Wischen wisste. Din das Hend ging nicht auf die Sparkasse, sie seinem Abend stehn Wortere, wartere, das seine Krau tommen möchte, um ihre Tarkeit gutzunachen. Wart ete bis an den Abend.

und dem Sosa in Binnner nebenan und sing berrünsiste ihre ganze dungen erwählicht ihre ganze dungen ertelsteit — und ging doch nicht zu ihm . . .

Sie sallesen seide nicht in der nächsten Racht, und der singten seine Morgen sah den gengen sah in zwei abgespannte, müde Gestäche, Und lachte.

ber junge Morgen sah in zwei abgespannte, muse we stichter. Und lachte. In der neunten Stunde verließ der Herr Ge-schäftenmacher mit einem sehr ernsten Gesicht und seinen 400 Mart das Hans. Run wollte er das Geld ganz gewiß zur Sparkassen — ober in die Spree wersen . . . Es war ja schließlich ganz egal, was man